

Protokoll der Juso-HSG-Sitzung am 25.11.2013

Anwesende: Phil, Charlotte, Anna, Claus, Jakob, Swantje, Judith, Niklas, Peter, Kathi, Jan, Nils, Simon, Timur, Thalke, Kai, Paul

TOP1: Berichte

a) BKT

LKT im Zug

- Festakt zum 40jährigen Jubiläum der Juso-Hochschulgruppen
- Antragsprogramm wurde mit Inhalten vollgestopft
- Rechenschaftsbericht wurde vorgestellt, BuVo wurde entlastet, obwohl Erik Donner Fragen an den BuVo gestellt wurde. Nach der Entlastung noch mal Debatte über 2 Stunden.
- Phil wurde mit 47 von 60 Stimmen gewählt, Lisa Sperling mit 57 von 60 Stimmen.
- Charlotte hat den BuVo vorm Multikornplenum gerettet.
- Erik Donner und noch jemand wurden als Gegenkandidaten vorgestellt. Lehnten aber ab
- Laizismus-Antrag wurde durchgestimmt.

b) Verwaltungsrat

- Notunterkünfte konnten jetzt wieder abgebaut werden
- Kostendeckungsgrad des Studentenwerks bei 80%.
- Studentenwerk baut gerade viele neue Wohnheime.
- Umwandlung von Räumen in neu gebautem Wohnheim in Büros für Technische Fakultät – Deal: Mensa Flugplatz bekommt jetzt mehr Platz (da sind noch Leute von der Technischen drin). Plan und Genehmigung werden 2015 fertig sein, um Mensa zu echter Mensa auszubauen. Studentenwerk baut neue Wohnheime daneben, dort werden dauerhaft Räumlichkeiten vermietet.
- 1.1.2014: Ausgliederung der mitarbeitenden aus Tochtergesellschaft in Studentenwerk, damit sie Altersversicherung bekommen.
- Mensapreise werden bis 2015 bleiben, ab dann neue Überlegungen.
- Campus III wird gebaut, Mieten zwischen 270 – 350€.
- Händelwohnheim wird noch ein Gebäude dazu gebaut. Im Neubau größere Sozialräume als Ausgleich für wegfallende Freiflächen
- Neue Wohnheime in Offenburg und in Furtwangen

Soziale Ziele wurden abgestimmt (Geschäftsführer bekommt für Umsetzung Bonus):

1. Studentenwohnheime werden online visualisiert, damit man sich alles schon mal alles angucken kann und entscheiden kann, ob man da hin will. Auch für Mensa geplant.
2. Alle Materialien ins Englische übersetzen.
3. 3 Erstis bloggen über (Studierendenleben in) Freiburg. Problem: Andere Städte des SWFRs wurden nicht miteinbezogen. Ist überhaupt Bedarf dafür da? – wurde nicht mit aufgenommen.

GHG hatte mehrere Vorschläge eingereicht:

- Studentenwerk soll Mindestlohn zahlen – schon erfüllt
- Umstieg auf Bio-Fleisch: Morgen in den StuRa einbringen, um das in die Fachbereiche zu geben
- Coca-Cola-Getränke in den Mensen: Morgen auch das in den StuRa

Bitte mit CampusGrün abstimmen, bevor wir das einbringen

c) Senat

- Charlotte hat gegen die Masterstudienordnung gestimmt. Die anderen studentischen Senator*innen auch.
- UB-Stühle können ab Januar in einer Lagerhalle besichtigt werden.
- Feinde des RZs sind Freiburger Informatik-Studierende
- Alle wurden offiziell im Senat gewählt.
- Die Gleichstellungsbeauftragte ist eine konservative Nudel.
- Studium und Lehre Kommission
- Evaluationsbericht + grds. Befragung im Sommer: Zeitplan
- Schanz berichtete Studierendenzahlen: 2,7% 24150 Studierende (mehr internationale Studierende, 10% mehr).
- Master of Arts und Science ist nicht so ausgelastet wie gewünscht.
- University College soll auch für BOK-Kurse geöffnet werden.
- 1 Jahr BAFÖG mehr wenn Indi-Track gewählt wurde.

TOP2: StuRa

- Pro Nachtleben wird unterstützt
- Einrichtung PR-Referat
- Verschoben: Abstimmung Joni
- Videoüberwachung steht jetzt im Senator*innen-Antrag
- Frau würde Vorsitzplatz übernehmen, aber ist Fachbereichsvertreter*in
- Joni Abstimmung:
 - Nils wird für GO-Antrag stimmen wenn er kommt
- Wenn kein GO kommt: für Joni
- Wenn man sich exmatrikuliert, soll Geld wieder zurückgegeben werden
- Einführung landesweites Semesterticket: Abstimmung
- LAK-Antrag Änderungsentwurf
- StuRa Stimmungsbild: Gleichstellungsbeauftragte soll von allen gewählt werden
 - Ist jetzt Chancengleichheitsbeauftragte. Wollen wir, dass das auch Männer machen können?
 - Problem: Beauftragte für Menschen mit chronischer Erkrankung und Behinderungen sollten beides sein, Gleichstellungsbeauftragte nur Frau. Diskussion darüber wird wann anders geführt
 - Nils stimmt für LAK-Papier
- 7.12 Presseorgan Klausurtagung. Wird über den Verteiler geschickt.
- 6.12 20 Uhr: Warum denkt niemand über die Abschaffung der Bundeswehr nach? Aljoscha Hartmann/Linksjugend
- Philosophie-Fachschaft plant Antrag zu imperativem Mandat: Man muss sich in Zukunft an das des StuRas halten. Was sagen wir dazu im StuRa? Wir dürfen uns nicht dumm anstellen. Wortlaut von ihnen im Protokoll: Wie kann man Initiativen „belangen“. Sind wir Verbrecher?
 - StuRa Menschen sind selbst nicht verpflichtet, wieso also die im nächst höheren Gremium
 - Probleme mit vollumfänglichen Beschlusslagen
 - Flexibilität in Sitzungen. Handlungsunfähigkeit der Personen

- Was sollen die Sanktionsmöglichkeiten sein?
- Rechtsaufsicht wird das wieder kippen.

TOP3: Stellwand

Die Texte für die Stellwand wurden ein letztes Mal besprochen und final abgestimmt. Nils wird ein Bild aussuchen und der AK Stellwand trifft sich noch einmal. Wegen Farbe des Papiers wurde noch nichts beschlossen.

TOP4: Sprecher*innenwahl

Anna und Kai stellen die Arbeit der Sprecher*innen kurz vor. Interesse bekunden Swantje, Jan und Thalke. Ralf Spörkel soll eingeladen werden, um Wahlsitzung zu leiten.

TOP5: Weihnachtsfeier

Jede*r evaluiert, ob bei ihm*ihr Weihnachtsfeier abgehalten werden kann.

Protokoll: Kai